



M a r k t K l e i n l a n g h e i m

Bekanntmachung

Aufhebung des Bebauungsplans „Am Graben“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.11.2018

Erneute Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung im ergänzenden Verfahren (§ 3 Abs. 2 i. V. m. § 214 Abs. 4, § 1 Abs. 8 BauGB)

Der Marktgemeinderat Kleinlangheim hat in seiner Sitzung vom 17.12.2019, TOP 2, die Aufhebung des Bebauungsplans „Am Graben“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.11.2018, bekannt gemacht am 21.01.2020, beschlossen.

In der Marktgemeinderatssitzung vom 21.04.2020 wurde

- der Bebauungsplanvorentwurf der TIG Ingenieure GmbH & Co. KG für die Aufhebung des Bebauungsplans „Am Graben“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.11.2018 samt Begründung (Vorentwurf), jeweils vom 19.03.2020, gebilligt (TOP 2 a),
- die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB für das Bebauungsplanverfahren zur Aufhebung des Bebauungsplans „Am Graben“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.11.2018 im Parallelverfahren gem. § 4 a Abs. 2 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen (TOP 2 b S. 1),
- weiterhin beschlossen, dass Zeitpunkt, Dauer und Art der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durch die Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim für die Marktgemeinde Kleinlangheim im Hinblick auf die Empfehlung des BayStMWBBV vom 24.03.2020 (AZ: 25-4611.110) noch festzulegen sind und gem. § 2 Abs. 1 S. 2 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB ortsüblich bekannt gemacht werden (TOP 2 b S. 2).

In der Marktgemeinderatssitzung vom 25.08.2020 wurde

- der Bebauungsplanentwurf der TIG Ingenieure GmbH & Co. KG für die Aufhebung des Bebauungsplans „Am Graben“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.11.2018 samt Begründung (Entwurf), jeweils vom 24.07.2020, gebilligt (TOP 2 a),
- die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB für das Bebauungsplanverfahren zur Aufhebung des Bebauungsplans „Am Graben“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.11.2018 im Parallelverfahren gem. § 4 a Abs. 2 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen (TOP 2 b S. 1),
- weiterhin beschlossen, dass Zeitpunkt, Dauer und Art der Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durch die Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim für die Marktgemeinde Kleinlangheim im Hinblick auf die Empfehlung des BayStMWBBV vom 24.03.2020 (AZ: 25-4611.110) noch festzulegen sind und gem. § 2 Abs. 1 S. 2 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB ortsüblich bekannt gemacht werden (TOP 2 b S. 2).

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Parallelverfahren (§ 4a Abs. 2 BauGB) erfolgte in der Zeit vom 08.09.2020 bis einschließlich 08.10.2020.

Im Zuge dieser Öffentlichkeitsbeteiligung ist das Einstellen der Bekanntmachung und der nach § 3 Abs.2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen in das Internet gem. § 4a Abs. 4 S. 1 BauGB unterblieben. Hierbei handelt es sich um einen beachtlichen Verfahrensfehler nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 Hs. 1 BauGB, der jedoch in einem ergänzenden Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB mit rückwirkender Inkraftsetzung des Bebauungsplans vom 21.01.2020 über die Aufhebung des Bebauungsplans „Am Graben“ i. d. F. der Bek. v. 19.11.2018 geheilt werden kann.

Daher wird hiermit bekannt gemacht, dass

der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung jeweils vom 24.07.2020

in der Zeit von

Freitag, 09.04.2021 – Montag, 10.05.2021

**im Rathaus des Marktes Kleinlangheim,
Hauptstr. 15, 97355 Kleinlangheim, 1. Stock, Sitzungssaal**

und in der

**Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim,
Schwarzacher Str. 4, 97320 Großlangheim, Zimmer 1**

und im Internet unter

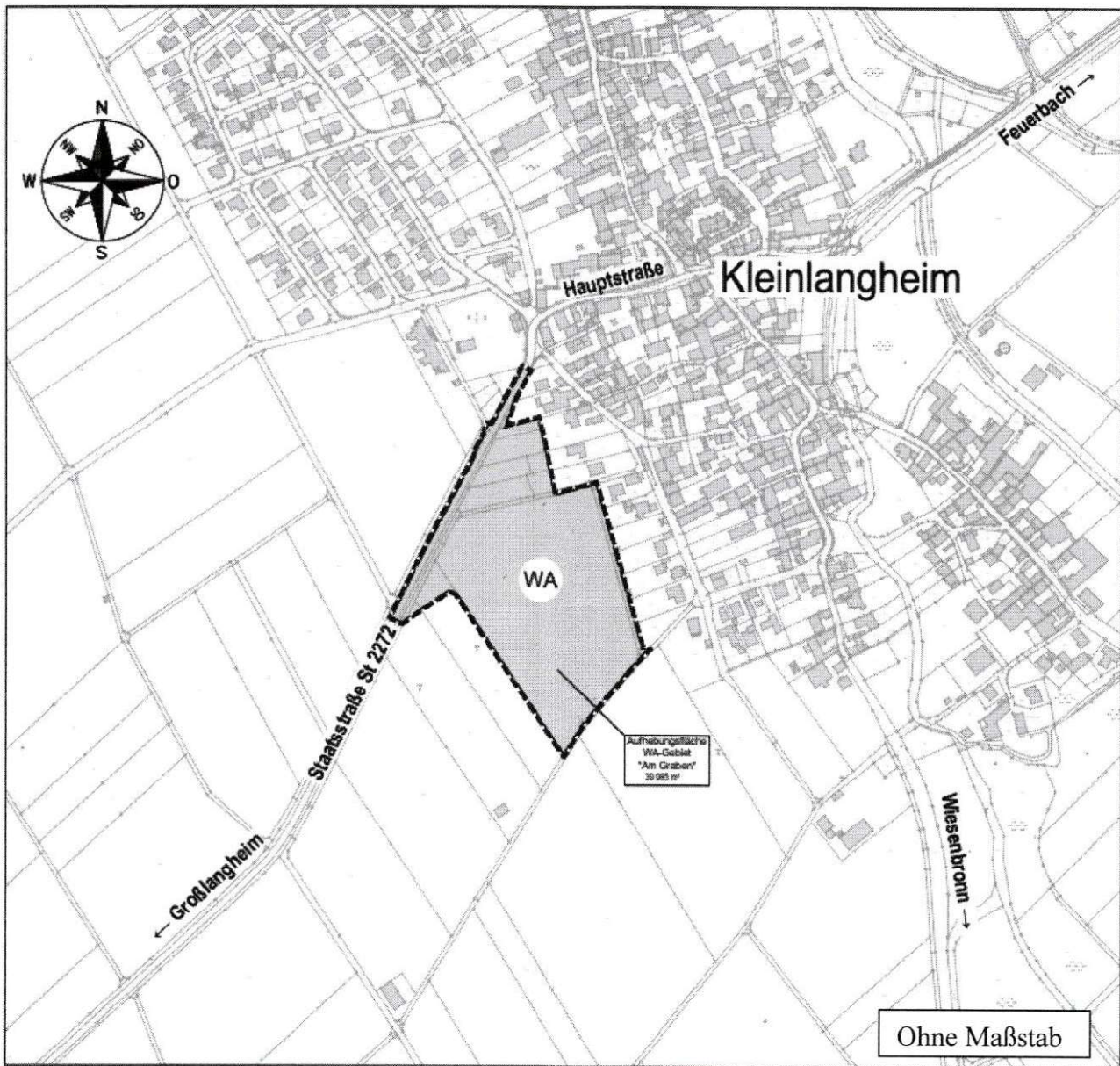
www.kleinlangheim.de

www.vgem-grosslangheim.de

www.bauleitplanung.bayern.de

nochmals erneut eingesehen werden kann.

Betroffen ist der gesamte Planbereich des ausgewiesenen Allgemeinen Wohngebietes (WA) „Am Graben“. Der Geltungsbereich der Aufhebungsfläche beträgt 39.984 m².



Die Aufhebungsfläche wird wie folgt umgrenzt:

Im Süden: Fl.-Nr. 1652 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)

Im Westen: Fl.-Nr. 1655 (Gemarkung Kleinlangheim)
 Fl.-Nr. 1656 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)
 Fl.-Nr. 1633 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)
 Fl.-Nr. 1716 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)
 Fl.-Nr. 593 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)

Im Norden: Fl.-Nr. 584 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)
 Fl.-Nr. 581 (Gemarkung Kleinlangheim)
 Fl.-Nr. 448 (Gemarkung Kleinlangheim)
 Fl.-Nr. 447 (Gemarkung Kleinlangheim)
 Fl.-Nr. 451 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)
 Fl.-Nr. 1716/1 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)
 Fl.-Nr. 1716 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)
 Fl.-Nr. 446 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)
 Fl.-Nr. 445 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)

Im Osten: Fl.-Nr. 442 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)
Fl.-Nr. 441 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)
Fl.-Nr. 438 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)
Fl.-Nr. 437 (Teilfläche) (Gemarkung Kleinlangheim)
Fl.-Nr. 436 (Gemarkung Kleinlangheim)
Fl.-Nr. 435 (Gemarkung Kleinlangheim)
Fl.-Nr. 433 (Gemarkung Kleinlangheim)
Fl.-Nr. 432 (Gemarkung Kleinlangheim)
Fl.-Nr. 431/1 (Gemarkung Kleinlangheim)
Fl.-Nr. 431 (Gemarkung Kleinlangheim)
Fl.-Nr. 430 (Gemarkung Kleinlangheim)

und beinhaltet folgende Grundstücke der Gemarkung Kleinlangheim:

Fl.-Nr. 1653
Fl.-Nr. 1654
Fl.-Nr. 1633 (Teilfläche)
Fl.-Nr. 1716 (Teilfläche)
Fl.-Nr. 1716/1 (Teilfläche)
Fl.-Nr. 447/1
Fl.-Nr. 444
Fl.-Nr. 443
Fl.-Nr. 440
Fl.-Nr. 439
Fl.-Nr. 441 (Teilfläche)
Fl.-Nr. 438 (Teilfläche)
Fl.-Nr. 437 (Teilfläche)
Fl.-Nr. 445 (Teilfläche)
Fl.-Nr. 1655 (Teilfläche)
Fl.-Nr. 1656 (Teilfläche)

Umweltbezogene Informationen, die gem. § 3 Abs. 2 S. 2, 1. Halbsatz i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB auszulegen wären, sind im Hinblick darauf nicht verfügbar, dass durch die Aufhebung der ausgewiesenen Flächen für Wohnnutzung gem. § 4 BauNVO und die damit verbundene Rückführung der Flächen des Plangebiets in vornehmlich intensiv genutzte landwirtschaftliche Ackerflächen kein Eingriff in Natur und Umwelt stattfindet.

Im Hinblick auf die wegen der Corona-Pandemie weiterhin eingeschränkte Erreichbarkeit des Rathauses Kleinlangheim und der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim ergehen hiermit in Übereinstimmung mit dem MS des BaySTMWBV vom 24.03.2020 (Az: 25-4611.110) folgende

HINWEISE

1. Bedenken und Anregungen gegen Entwurf des Bebauungsplans und Begründung, jeweils vom 24.07.2020, können während der vorbezeichneten Auslegungszeit entweder schriftlich, per Telefax, email oder aber – nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit dem **Rathaus Kleinlangheim** unter **09325/277**, per Telefax unter **09325/9803435** oder aber per email unter **rat-haus@kleinlangheim.de** oder mit der **Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim** telefonisch unter **09325/9732-13**, per Telefax unter **09325/9732-40** oder per email unter **bauamt@grosslangheim.de** auch zu Protokoll gegeben werden.

2. Eine Einsicht in Entwurf des Bebauungsplans und Begründung, jeweils vom 24.07.2020, kann nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit dem **Rathaus Kleinlangheim** unter **09325/277** oder aber per Telefax unter **09325/9803435** oder aber per email unter **rathaus@kleinlangheim.de** oder aber mit der **Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim** telefonisch unter **09325/9732-13**, per Telefax unter **09325/9732-40** oder per email unter **bauamt@grosslangheim.de** ermöglicht werden.

Kleinlangheim, den 31.03.2021

Gerlinde Stier



Gerlinde Stier, 1. Bürgermeisterin

Ausgehängt: 01.04.2021

Abgenommen: _____